

Exposition Le Lac de Neuchâtel et ses rives

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En marge d'une votation.

En votant le maintien du jury, l'Assemblée des délégués, a voté du même coup le maintien de la cause du malaise P.S.A.S.

Ainsi à la question qui a motivé la proposition du soussigné: La Société des P.S.A.S. sauvegarde-t-elle les intérêts professionnels du 50 % des membres qu'elle exclut de ses expositions générales, et, ce faisant, entretient-elle des relations amicales entre ses membres, les délégués des Sections — celle de Neuchâtel exceptée — ont répondu par un oui unanime!

Afin de rester courtois, je préfère ne pas qualifier le caractère de cette réponse.

Octave MATTHEY.

(L'assemblée des délégués ayant décidé la formation d'une commission chargée d'étudier les moyens (s'il y en a) de dissiper le malaise régnant indubitablement dans le sein de la société, toute polémique à ce sujet est indésirable jusqu'au rapport de la dite commission). (Note du président central).



Alfred Meyer, Zürich

Kunstaussstellung Zürich-Land 1949

Die diesjährige Kunstaussstellung Zürich-Land findet in der Zeit vom 4. Sept.-2. Okt. in Horgen statt. Sie steht unter dem Patronat des Regierungsrates und des Gemeinderates Horgen und wird von der dortigen «Aelteren Lesegesellschaft» organisiert.

Es werden angenommen Werke der Malerei, Bildhauerei und Graphik lebender Schweizer Künstler, die in einer zürcherischen Gemeinde (Stadt Zürich ausgenommen) heimatberechtigt oder seit dem 1. Jan 46 dort niedergelassen sind.

Den Organisatoren steht die Liegenschaft «zur Untern Mühle» zur Verfügung, deren Platzverhältnisse eine Schau von ca. 200 Werken gestatten werden. Die Veranstalter werden keine Mühe scheuen, ihr einen würdigen Rahmen zu geben.

Die Anmeldung von Ausstellungsgut hat bis spätestens 7. August an Dr. W. Sameli, im Ebnet, Horgen, zu erfolgen, unter welcher Adresse auch Anmeldeformular und Ausstellungsreglement bezogen werden können.

VI. Schweizerische Ausstellung alpiner Kunst.

Der Schweizerische Alpenklub veranstaltet im Frühling 1950 in Bern (18. März bis 16. April) seine 6. Ausstellung von Werken alpiner Kunst. Es wird sich um Malerei, Graphik und Bildhauerei handeln, und die Werke sollen sich mit Sujets aus den Alpen und dem Jura befassen, wobei neben der Landschaft auch das Folkloristische einen weiten Raum einnehmen dürfte. Jeder Künstler hat Anspruch auf die Zusendung von drei Werken. Ueber die Annahme entscheidet eine von der Kommission für Publikationen des SAC gewählte Jury, die sich aus vier Berufskünstlern und drei Abgeordneten von Kommissionen des SAC zusammensetzt. Als Aussteller sind alle Künstler schweizerischer Nationalität berechtigt, ausländische Künstler nur dann, wenn sie dem SAC angehören. Als Ausstellungslokal dient der grosse Saal im Gewerbemuseum, der durch Architekt Klausner zu diesem Zwecke umgestaltet wird. Bei Verkäufen werden 15 % in Abzug gebracht, wovon die übliche Abgabe in die Unterstützungskasse fliesst. Anfragen über nähere Bestimmungen und Anmeldeformulare können an den Sekretär des Organisationskomitees, Herrn Werner Schuler, Bankprokurist, Zieglerstrasse 41, Bern, gerichtet werden.

Das Organisationskomitee ladet die Künstlerwelt höflich ein, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen und es hofft nicht nur auf viel Interesse aus ihren Kreisen, sondern auch auf einen schönen Verkaufserfolg der Künstler.

Exposition Le Lac de Neuchâtel et ses rives

Le Musée des beaux-arts de Neuchâtel organise pour le printemps prochain une exposition sous le titre

Le Lac de Neuchâtel et ses rives

qui comprendra des tableaux à l'huile, aquarelles, pastels, dessins et gravures représentant le lac de Neuchâtel par les meilleurs peintres neuchâtelois, suisses et étrangers.

Il prie les artistes et les particuliers, possédant ou connaissant des œuvres de ce genre de les lui signaler, en indiquant la grandeur, la valeur d'assurance et éventuellement le prix de vente.

L'exposition durera quatre mois environ, de mi-mai à mi-septembre.

Tous les frais sont à la charge du Musée.

Prière de faire parvenir tous renseignements jusqu'au 30 septembre prochain, à M. Willy Russ, conservateur du Musée des beaux-arts de Neuchâtel.

Postadresse des Sekretariats

Infolge erneuter Abänderung des Postzustelldienstes sind die Postsendungen an das Zentralsekretariat, A. Détraz, nicht mehr wie bisher einfach zu richten: Vauseyon-Neuchâtel, sondern wie früher:

Avenue des Alpes 10, Neuchâtel.

Adresse postale du secrétariat

A la suite de nouvelle modification dans le service de distribution postale, les envois destinés au secrétariat général, A. Détraz, ne doivent plus être adressés simplement comme jusqu'ici: Vauseyon-Neuchâtel, mais comme autrefois:

Avenue des Alpes 10 Neuchâtel.